

## Liebe Passailer!

Während die selbst ernannten Reformpartner SPÖ und ÖVP in den letzten Jahren über die Interessen der Steirer drübergefahren sind, stand die FPÖ stets auf der Seite der Bürger.

Die Zwangsfusionen, die Schließungen von Kleinschulen und Spitalsabteilungen, der Pflege regress, das Zusperrern von Polizeiposten und ein Asylchaos sind die traurige Bilanz der gescheiterten Reformpartner. Gerade am Beispiel der Zwangsfusionen wurde deutlich, dass der Bürgerwille in den letzten Jahren konsequent ignoriert wurde.

Die FPÖ-Steiermark kämpft seit Jahren geschlossen gegen diese Fehlentwicklungen an, denn wir sind die einzige Oppositionspartei im Land, die bis in die Gemeindestuben hinein wirken kann.

Mit Ihrer Stimme für die FPÖ am 22. März schaffen Sie mehr Bürgernähe, direkte Demokratie, Transparenz und mehr Sicherheit in Passail!

Weil es um unsere Heimat geht!

DESHALB  FPÖ



Mario Kunasek

Gerhard Kurzmann

## Einfach besser für unser Passail

- + Bildung**  
Standortsicherung für die Volksschulen in den Ortsteilen Arzberg und Neudorf  
Aktivierung des Polytechnischen Lehrgangs in Passail mit Einbindung der Wirtschaft
- + Infrastruktur**  
Gerechte Verteilung der Bedarfsmittel für alle Ortsteile  
Breitbandinternet in den Ortsteilen
- + Flächenwidmungsplan**  
Einbindung der Bevölkerung bei der Erstellung des neuen Flächenwidmungsplans  
Die vorhandenen Ressourcen an Bauland und Gewerbegebieten in der neuen Gemeinde sinnvoll nutzen
- + Bürgernähe**  
Kein „Drüberfahren“ mehr über die Bevölkerung  
Auf Wünsche und Vorschläge eingehen
- + Gemeindeförderungen**  
Sozial gerechte Staffelung für die gesamte Gemeindebevölkerung

Am 22. März

 **FPÖ Liste 3**

Zugestellt durch Österreichische Post

**FPÖ** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI 

## Einfach besser für Passail

**Entscheiden Sie!**

Am 22. März

 **FPÖ Liste 3**

Johann Schrei



Steierland in Steirerhand

Impressum: FPÖ Steiermark,  
Hans-Sachs-Gasse 10/4, 8010 Graz



#diesmalfpö  
[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)

# Wir stellen uns vor:



Wir sind für eine ehrliche und korrekte Gemeindeverwaltung, ohne parteipolitische Einflüsse. Unser Ziel ist es, aus der von den Reformpartnern verordneten Gemeindefusion das Beste zu machen, um die neue Gemeinde und ihre Bevölkerung bestmöglich zu versorgen.

**Name: Johann Schrei**

**Alter: 55 Jahre**

**Beruf: Landwirt**

**Name: Günter Karrer**

**Alter: 45 Jahre**

**Beruf: Asphaltiermeister**



Große Veränderungen in der Gemeinde sind notwendig, um mit den knappen Finanzmitteln auszukommen. Deshalb ist eine unabhängige Kontrolle besonders wichtig.

**Name: Josef Edwin Bauer**

**Alter: 43 Jahre**

**Beruf: Heizungstechniker**



Ein neuen Weg beschreiten, der auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingeht. Bürgernähe soll nicht nur ein Schlagwort sein, sondern gelebt werden.

**Name: Walter Schlegl**

**Alter: 56 Jahre**

**Beruf: Nebenerwerbslandwirt**



Betriebe, auch dezentrale Kleinbetriebe, brauchen die Unterstützung der Gemeinde, um Arbeitsplätze zu sichern und neue entstehen zu lassen sowie auch der Abwanderung entgegen zu wirken.

**Name: Robert Schaffer**

**Alter: 46 Jahre**

**Beruf: Gast- und Landwirt**



Mein Gasthaus liegt etwas außerhalb des Zentrums, deshalb weiß ich, wie wichtig eine gute Verkehrsanbindung ist. Infrastrukturprobleme müssen angepackt werden.

**Name: Rainer Josef Kernbichler**

**Alter: 35 Jahre**

**Beruf: KFZ Techniker**



Nach 5 Jahren im Gemeinderat unter Bgm. Johann Schrei hab ich gemerkt, dass politische Veränderungen sich positiv auf eine Gemeinde auswirken können. Man kann stolz auf das sein, was wir alles erreicht haben.

**Name: Thomas Deutsch**

**Alter: 42 Jahre**

**Beruf: Tischler**



In der beruflichen Ausbildung unserer Kinder sehe ich zur Zeit Probleme. Man darf jedoch nicht der Jugend die Schuld geben, sondern die Politik muss die Ärmel aufkrepeln und Möglichkeiten schaffen.